



An einen Haushalt

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE LASSNITZHÖHE BÜRGERMEISTERBRIEF

Sehr geehrte Laßnitzhöherinnen, sehr geehrte Laßnitzhöher, liebe Jugend!

Da es in letzter Zeit zu intensiver Medienberichterstattung kam, möchte ich zur aktuellen Lage beim Bau unseres Gemeinde-Pfarr-Zentrums (GPZ) Stellung nehmen. Zu Beginn rufe ich in Erinnerung, warum wir dieses Projekt gestartet haben – nämlich zur Belebung und Optimierung unseres Ortskerns.



Nach Vorsprache der Pfarre betreffend einer notwendigen Generalsanierung des Pfarrhofes entstand die Idee, das Areal umzugestalten und damit ein echtes Zentrum für unseren Ort zu schaffen.

Ein gemeinsames Gebäude im Bereich des Pfarrhofes und des Bauernladens erfüllt diesen Zweck ideal. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit, neben einer Nutzung durch die Pfarre, dem Bauernladen und der Marktgemeinde Laßnitzhöhe auch Kleingeschäfte, Büros, Wohnungen, einen Jugendraum sowie eine Tiefgarage im Gebäude unter zu bringen.

Mein Ziel war und ist es, unser bestehendes Ortszentrum im Einklang mit der Pfarrkirche und dem Kurpark zu optimieren und dem vorhandenen Raum eine neue und moderne Funktionalität zu geben. Eine Begegnungszone vor dem GPZ rundet die Gestaltung ab und lässt einen einladenden Ortskern entstehen. Dieses Vorhaben wurde geplant und umgesetzt. Es ist ein großartiges Gebäude entstanden, das sich sehr gut in die Umgebung einfügt.

Wo Menschen am Werk sind, können jedoch auch Fehler passieren. In jedem Gewerbe, jeder Branche, jedem Beruf ist der Mensch trotz allem nur ein Mensch. Niemand hätte gerechnet, dass bei diesem Bau derart immense Schäden entstehen können. Nun ist es aber wie es ist: Eine Sanierung ist notwendig.

Chronologie

Was ist passiert?

April	2017	Schaden Tiefgarage: Durchstanzen der Decke bei den Säulen
Mai	2017	Beginn der Sanierung der Tiefgarage
Juni	2017	Überprüfung der Häuser 1 und 2
Juli	2017	Schreiben der Versicherung: Übernahme der Kosten für die Sanierung der Tiefgarage. Sanierungskosten für die Tiefgarage ohne Außenanlage: ca. € 900.000,- Den Schaden deckt die Versicherung

Internet: www.lassnitzhoehe.gv.at

Parteienverkehr: Montag und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Bankverbindung: Raiffeisenbank Laßnitzhöhe, Kto. Nr. 1099, BLZ 38252

IBAN AT93 3825 2000 0000 1099 BIC RZSTAT2G252

UID-Nr.: ATU59448315 DVR: 007218



Juli	2017	Vorliegen des Prüfungsergebnisses: Haus 1 und Haus 2 müssen saniert werden
Feber	2018	Fertigstellung der Sanierung Tiefgarage
April	2018	Beantragung der gerichtlichen Befundaufnahme des Schadens an Haus 1 und Haus 2 beim Bezirksgericht Graz-Ost
April	2018	Aussiedeln der Geschäfte und Beginn der Sanierungsarbeiten vor und im GPZ Haus 1
Mai	2018	Bestellung des gerichtlich beauftragten Sachverständigen für die Befundaufnahme.

Für die massiven Probleme sorgt ein Tragwerkskonstruktionsfehler. Mittels Quotelung wird beteiligten Firmen ein gewisser Prozentsatz an den verursachten Kosten zugeteilt. Die genaue Schadensumme am GPZ ist wegen der umfassenden statischen Sanierung des Gebäudes, verbunden mit Mietzinsforderungen, Verdienstentfall, Rechtsanwaltskosten und weiteren Kosten, die die Gemeinde geltend machen wird, derzeit noch nicht möglich. Am 16. Mai 2018 wurde im Gemeinderat der 1. Nachtragsvoranschlag und die Aufnahme eines Darlehens von € 2,3 Mio. für die Vorfinanzierung der Sanierung von Haus 1 und Haus 2 beschlossen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit der Stimme des Gemeindegassiers Bernhard Schmid.

Öffentliche Kritik von GK Bernhard Schmid schadet der Gemeinde!

Mit seiner öffentlichen Kritik in diversen Medien schädigt Gemeindegassier und Gemeindevorstandsmitglied Bernhard Schmid (Die Grünen) die noch nicht abgeschlossenen Schadensverhandlungen massiv. Seine Kritik bezieht sich auf die Nichtveröffentlichung der Versicherungsgutachten. Diese Gutachten sind jedoch **Privatgutachten** und dürfen als solche nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Versicherung veröffentlicht werden. Für Verwirrung sorgen Schmid's Medienauftritte, von denen im Gemeindevorstand nur er selbst Kenntnis hatte, nicht zuletzt auch deshalb, weil Schmid bei den Gemeinderatsbeschlüssen bez. der Schadensabwicklung selbst mitgestimmt hat!

Mit persönlich initiierten Alleingängen im ORF-Fernsehen und –Radio sowie der Kleinen Zeitung, verursacht Schmid massive und nachhaltige Imageschäden für unsere Gemeinde. Für alle Verantwortlichen sollte eine Schadensminimierung jedoch nicht nur selbstverständlich sondern auch Pflicht sein!

Sanierung in vollem Gange

Die Sanierung des Gemeinde-Pfarr-Zentrums schreitet zügig voran. Ab 2. Juli 2018 werden Haus 1 und 2 zur Gänze bis September geschlossen, um Arbeiten im Inneren des Gebäudes durchführen zu können. Das Ende der Bauzeit ist für Ende September 2018 anberaumt. Dann kann das GPZ seiner Bestimmung übergeben werden und die Bewohner der Marktgemeinde Laßnitzhöhe sowie die Pfarre Laßnitzhöhe von den vielfachen Möglichkeiten der Nutzung dieses Gebäudes profitieren.

In diesem Sinne hoffe ich auf Ihr Verständnis und bitte um die notwendige Ausdauer während der noch ausstehenden Bautätigkeiten.

Der Bürgermeister

(Bernhard Liebmann)